



Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

*Handwritten signature and date: 22.2.*

über  
Magistrat

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

Der Magistrat

Dezernat für  
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

*Handwritten signature* . Februar 2023

Antrags-Nr. 22-F-63-0072

Radabstellanlagen Schwimmbäder, Sporthallen und Sportplätzen

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.09.2022  
Beschluss Nr. 0452

Die Fahrradabstellanlagen vor Schwimmbädern, Sporthallen und -plätzen ermöglichen oftmals kein sicheres Abschließen (z. B. am Kallebad). Für die nächste Sommersaison soll dieser Zustand verbessert werden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. bei allen Schwimmbädern, Sporthallen und Sportplätzen zu überprüfen, ob im Umfeld der Einrichtungen Radabstellanlagen in ausreichendem Umfang, entsprechend der hessischen Fahrradabstellverordnung, vorhanden sind und ob die Anlagen den Standards der ADFC-Qualitätsprüfung entsprechen.
2. einen Vorschlag vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie festgestellte Mängel bis zur nächsten Sommersaison behoben werden können.
3. die Ergebnisse dem nächstmöglichen Ausschuss für Mobilität vorzustellen.

Berichtstext des Dezernates V:

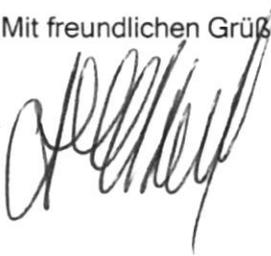
Das Tiefbau- und Vermessungsamt teilt mir hierzu Folgendes mit:

Das Tiefbau- und Vermessungsamt hat im Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Radabstellmöglichkeiten an Sporthallen und Sportplätzen geprüft und nach Möglichkeit und Flächenverfügbarkeit Radbügel aufgestellt. Dies war eine einmalige Aktion, die im Zusammenhang mit einer Förderung des Landes Hessen entstanden ist. Es wurde damals vorab seitens des Dez. V der Bedarf bei anderen Ämtern abgefragt. Die Radabstellanlagen, die 2020 aufgestellt worden sind, entsprechen den ADFC Qualitätsprüfungen. Laufende Prüfungen von Abstellanlagen sowie Pflege und Wartung erfolgen durch das Sportamt.

Bei der Neuplanung von Sport-, Schwimm- und anderen Freizeitanlagen gilt die Satzung über Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge sowie Abstellplätze für Fahrräder der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Mit mattiaqua ist das Tiefbau- und Vermessungsamt ebenfalls in Kontakt über einen möglichen Austausch der Radabstellanlagen am Kallebad sowie einer Erweiterung der Radabstellanlagen am Freibad Maarau. Laufende Prüfungen von Abstellanlagen sowie Pflege und Wartung erfolgen auch hier durch mattiaqua.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Mattiaqua', written in a cursive style.